Stadt Münnerstadt

Niederschrift

über die

5. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Sitzungsdatum:	Montag, den 27.10.2014
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:35 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus - Großer Sitzungssaal -

Anwesend:

Erster Bürgermeister
Herr Helmut Blank

Mitglieder
Frau Britta Bildhauer
Herr Jürgen Eckert
Herr Hubert Holzheimer
Herr Fabian Nöth
Herr Dieter Petsch
Herr Christian Radina
Herr Johannes Röß
Herr Burkard Schodorf
Herr Ralf Verholen

Weitere Stadträte
Herr Michael Kastl
Herr Bruno Schäfer
Herr Klaus Schebler

Protokollführer
Frau Manuela Häfner

von der Verwaltung
Herr Simon Glückert
Frau Ursula Schorler

Abwesend:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Touristisches Beschilderungskonzept - Entscheidung Detailfragen

2 Bauantrag Hermann Brust über die Nutzungsänderung der Wohnung im EG zu Gewerbefläche im Anwesens Hafenmarkt 20, Fl.-Nr. 170, Gemarkung Münnerstadt

3 Bauvoranfrage der Eheleute Daniel und Christin Dahinten über die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Im Weidig 8, Fl.-Nr. 468/8, Gemarkung Reichenbach

4 Vorlage im Genehmigungsfreistellungsverfahren von Herrn Marc Johannes und Frau Katrin Johannes-Richter über die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf den Grundstück Schwedenstraße 12, Fl.-Nrn. 1488 u. 1489/1 Gemarkung Münnerstadt

5 Bauantrag Sabrina Schulz und Christian Grünberg über die Errichtung eines Einfamilienhauses, sowie einer Doppelgarage auf dem Grundstück Adolph-Kolping-Str. 9, Fl.-Nr. 6229/15, Gemarkung Münnerstadt

6 Mitteilungen und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Erster Bürgermeister Blank die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Das Protokoll der Sitzung vom 22.09.2014 hat während der Sitzung zur Einsichtnahme aufgelegen. Einwendungen wurden keine erhoben. Das Protokoll gilt deshalb als genehmigt.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Touristisches Beschilderungskonzept - Entscheidung Detailfragen

Sachverhalt:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt hat in seiner Sitzung am 15.09.2014 das vom Architekturbüro Schröder entworfene und vorgestellte touristische Beschilderungskonzept beschlossen. Die noch zu entscheidenden Detailfragen sollen in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 27.10.2014 geklärt werden, zu der auch Herr Dag Schröder eingeladen wird.

Unterlagen hierzu werden im Rahmen einer Tischvorlage nachgereicht werden.

Für die Konkretisierung und Umsetzung des Konzepts sind noch verschiedene Einzelheiten genauer festzulegen. Hierzu hat das Architekturbüro Schröder die beiliegende Präsentation erstellt, anhand derer folgende Fragen zu klären sind:

- Festlegung der Variante für die Infotafeln:

  Variante mit oder ohne Glastür?

- Inhalt der Infotafeln:

  Welche Informationen sollen angebracht werden?
  - Hinweise auf gastronomische Einrichtungen,
  - Hinweise auf Übernachtungsmöglichkeiten,
  - stadtgeschichtliche Informationen

  Wer stellt die Informationen zusammen?

- Anbringung von Infotafeln an Baudenkmälern:
  - Anbringung erwünscht?
  - Falls ja, wer erarbeitet den Inhalt?

- Stadtlogo, Wappen o. ä. auf Infotafeln:

  Ein spezielles Logo existiert bisher nicht, kann aber später noch aufgebracht werden (Klebefolie). Evtl. Ausarbeitung eines Logos im Rahmen eines Stadtmarketingkonzepts.

- Grafische Aufbereitung Stadtplan und Layout für Inhalte der Tafeln:
  - Soll der Stadtplan aus dem Kataster übernommen werden?
  - Falls nein, grafische Aufbereitung erforderlich durch Grafikbüro
  - Layout für Legende, Texte: Vergabe an Grafikbüro?

- Festlegung der Standorte für die Infotafeln:
  - Die Standorte für die Infotafeln werden anhand von Fotos dargestellt.
  - Die Standorte für die Pfeilwegweiser müssen vor Ort festgelegt werden. Es ist daher zu entscheiden, wer diese Festlegungen trifft.

Herr Erster Bürgermeister Blank begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Trapp vom Architekturbüro Schröder sowie Frau Bulheller vom Kommunalunternehmen der Stadt Münnerstadt, KulTourisMus im Schloss. Frau Trapp erläutert anhand der diesem Protokoll dauerhaft beigefügten Präsentation das Touristische Beschilderungskonzept.

Nach dem Sachvortrag erläutert Herr Stadtrat Schebler, dass der Inhalt der großen Infotafeln um Hinweise auf die Gastronomie sowie den Übernachtungsmöglichkeiten erweitert werden müsste. Wenn genug Platz vorhanden wäre, könnte man mit Klebepunkten arbeiten oder eine spezielle Tafel mit diesen Hinweisen an einem zentralen Ort aufstellen. Frau Trapp erklärt, dass Platzbedarf für mehr Informationen kein Problem darstellt.

Frau Bulheller bittet darum, die Talkirche sowie die Mehrzweckhalle in den Stadtplan mit aufzunehmen.

Herr Stadtrat Petsch schließt sich den Äußerungen von Stadtrat Schebler an.

Frau Trapp schlägt vor, die Informationen über Gastronomie und Hotels etc., auf die Rückseite der großen Infotafeln aufzubringen.

Herr Stadtrat Verholen vertritt die Auffassung, dass die Standorte Talkirche und Mehrzweckhalle unbedingt in den Stadtplan aufgenommen werden müssen.

Herr Erster Bürgermeister Blank schlägt den Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses vor, die Fragen aus der Tischvorlage beschlussmäßig abzuarbeiten.

1. Festlegung der Variante für die Infotafeln:
Variante mit oder ohne Glastür?

Herr Stadtrat Holzheimer und Herr Stadtrat Eckert sprechen sich für die Variante ohne Glastür aus.

Beschlussvorschlag:
Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Münnerstadt beschließt die Variante der Infotafeln ohne Glastür.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Befangen 0

2. ***Inhalt der Infotafeln:***
   Welche Informationen sollen angebracht werden?
- ***Hinweise auf gastronomische Einrichtungen,***
- ***Hinweise auf Übernachtungsmöglichkeiten,***
- ***stadtgeschichtliche Informationen***

   Wer stellt die Informationen zusammen?

Herr Erster Bürgermeister Blank schlägt vor, dass die stadtgeschichtlichen Informationen in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchivar, Herrn Guhling, und dem Architekturbüro Schröder, Schweinfurt, erarbeitet werden.
Frau Trapp gibt zu bedenken, dass die inhaltlichen Ausführungen auf den Info-Tafeln nicht im Leistungsverzeichnis enthalten sind.

Herr Erster Bürgermeister Blank teilt mit, dass diese Zusatzleistungen vom Architekturbüro Schröder, von der Stadt Münnerstadt übernommen werden. Für die weitere Vorgehensweise schlägt er vor, dass mit dem Architekturbüro Schröder die Hinweise auf gastronomische Einrichtungen und den Übernachtungsmöglichkeiten in Zusammenarbeit mit KulTourisMus im Schloss, Frau Bulheller, und die stadtgeschichtlichen Informationen mit dem Stadtarchivar, Herrn Guhling, erarbeitet werden.

Beschlussvorschlag:
Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Münnerstadt beschließt, dass mit dem Architekturbüro Schröder, Schweinfurt, die Hinweise auf gastronomische Einrichtungen und den Übernachtungsmöglichkeiten in Zusammenarbeit mit KulTourisMus im Schloss, Frau Bulheller, und die stadtgeschichtlichen Informationen mit dem Stadtarchivar, Herrn Guhling, erarbeitet werden.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Befangen 0

3. ***Anbringung von Infotafeln an Baudenkmälern:***
- ***Anbringung erwünscht?***
- ***Falls ja, wer erarbeitet den Inhalt?***

Herr Erster Bürgermeister Blank schlägt hier ebenfalls eine Inhaltserarbeitung mit dem Stadtarchivar, Herrn Guhling, vor. Des Weiteren hinterfragt er ein Bespiel eines Baudenkmals.
Frau Trapp erläutert das Beispiel aus der Präsentation, das Deutschordensschloss. Der Inhalt der Informationstafel wurde auszugsweise aus der Denkmalliste übernommen.

Herr Stadtrat Verholen möchte wissen, ob diese Infotafeln in der bisherigen Kostenschätzung enthalten sind. Frau Trapp bejaht dies und erklärt, dass 80 Informationstafeln im Konzept enthalten sind.

Beschlussvorschlag:
Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Münnerstadt beschließt, dass mit dem Architekturbüro Schröder, Schweinfurt, und dem Stadtarchivar, Herrn Guhling, die inhaltlichen Ausführungen auf den Informationstafeln für Baudenkmäler erarbeitet werden.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Befangen 0

4. Stadtlogo, Wappen o. ä. auf Infotafeln:

Ein spezielles Logo existiert bisher nicht, kann aber später noch aufgebracht werden (Klebefolie). Evtl. Ausarbeitung eines Logos im Rahmen eines Stadtmarketingkonzepts.

Herr Erster Bürgermeister Blank erläutert hierzu, dass mit Vertretern des „Kaufhaus Mürscht" diesbezüglich bereits Gespräche stattgefunden haben und man sich voraussichtlich in diesem Jahr noch über ein einheitliches Logo einigen werde.

Herr Stadtrat Schebler befürwortet bis zur Entscheidung über ein Logo, die Anbringung des Stadtwappens auf den Infotafeln.

Herr Erster Bürgermeister Blank erklärt, dass aus den genannten Gründen heute keine Beschlussfassung möglich ist.

5. Grafische Aufbereitung Stadtplan und Layout für Inhalte der Tafeln:

- ***Soll der Stadtplan aus dem Kataster übernommen werden?***
- ***Falls nein, grafische Aufbereitung erforderlich durch Grafikbüro***
- ***Layout für Legende, Texte: Vergabe an Grafikbüro?***

Herr Erster Bürgermeister Blank diskutiert mit den Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses die Varianten der Stadtpläne und welche übernommen werden soll.

Beschlussvorschlag:
Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Münnerstadt beschließt, dass die Variante mit den Gebäudeeinzeichnungen (bereits Bestand auf der Ortstafel am Parkplatz an der Stadtmauer) übernommen werden soll.

Abstimmung: Mehrheitlich beschlossen Ja 9 Nein 1 Anwesend 10 Befangen 0

Herr Erster Bürgermeister Blank erkundigt sich bei Frau Trapp hinsichtlich der Notwendigkeit eines Layouts für die Legende.
Frau Trapp erklärt, dass ein Layout nur bei einem Katasterplan notwendig gewesen wäre.
Herr Erster Bürgermeister Blank hinterfragt, welche Informationen das Architekturbüro für die weitere Erarbeitung noch benötigt.
Frau Trapp erklärt, dass eine Auflistung der gastronomischen Einrichtungen und der Übernachtungsmöglichkeiten benötigt werde. Außerdem weist Frau Trapp die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses darauf hin, dass die gewünschte Planvariante nicht genordet ist.
Herr Stadtrat Petsch stimmt Frau Trapp zu, dass die Angabe der Himmelsrichtungen wichtig ist und man diese auch auf die gewünschte Planvariante übertragen sollte.

6. ***Festlegung der Standorte für die Infotafeln:***

- ***Die Standorte für die Infotafeln werden anhand von Fotos dargestellt.***
- ***Die Standorte für die Pfeilwegweiser müssen vor Ort festgelegt werden. Es ist daher zu entscheiden, wer diese Festlegungen trifft.***

Ortstafel am Standort Bahnhof

Beschlussvorschlag:
Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Münnerstadt beschließt, dass der orange eingezeichnete Standort aus dem Beschilderungskonzept übernommen wird. Die Ausführung der Ortstafel ist einseitig ohne Rückseite mit den Hinweisen auf Gastronomie und Übernachtungsmöglichkeiten.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Befangen 0

Parkplatz an der Stadtmauer

Herr Stadtrat Nöth spricht sich für den Standort vor der Laterne aus.

Nachdem in der Diskussion keine Einigung über den Standort erzielt werden kann, schlägt Stadtrat Schäfer vor, über den Standort der Infotafel bei der Ortsbegehung über die Standorte der Pfeilwegweiser zu entscheiden.

Herr Erster Bürgermeister Blank nimmt zustimmend Kenntnis und sagt eine zeitnahe Terminierung der Sitzung auf nächste Woche zu.

Zufahrt von der Gymnasiumstraße auf den Parkplatz an der Stadtmauer

Hier schlägt Frau Trapp einen Pfeilwegweiser vor.

Beschlussvorschlag:
Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Münnerstadt beschließt, an der Zufahrt von der Gymnasiumstraße auf den Parkplatz an der Stadtmauer einen Pfeilwegweiser anzubringen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Befangen 0

Parkplatz am Klostergarten

Frau Trapp favorisiert hier den orange eingezeichneten Standort.

Beschlussvorschlag:
Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Münnerstadt beschließt, am Parkplatz am Klostergarten eine zweiseitige Ortstafel (rückwärtige Seite mit Hinweisen auf Gastronomie und Übernachtungsmöglichkeiten) am orangefarbenen eingezeichneten Standort des Beschilderungskonzeptes aufzustellen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Befangen 0

Stenayer Platz

Herr Erster Bürgermeister Blank und Frau Trapp erläutern hierzu, dass kein Beschluss über den Standort notwendig sei, da bei der Baumaßnahme am Stenayer Platz der Standort eingeplant wurde und bereits Vorrichtungen für das Aufstellen einer Infotafel (2-seitig) vorhanden sind.

Marktplatz

Die Standortfestlegung am Marktplatz wurde von den Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses kontrovers diskutiert. Herr Erster Bürgermeister Blank schlägt vor, diese Standortfrage ebenfalls im Rahmen der durchzuführenden Ortseinsicht zu klären.

Tourismusinfo

Frau Bulheller spricht sich für den orange eingezeichneten Standort aus.

Beschlussvorschlag:
Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Münnerstadt beschließt, die Infotafel am orange eingezeichneten Standort des Beschilderungskonzepts vor dem Deutschordensschloss aufzustellen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Befangen 0

Stadtpfarrkirche

Herr Erster Bürgermeister Blank, Stadtrat Schebler sowie Stadtrat Holzheimer sprechen sich an dieser Stelle für einen Pfeilwegweiser aus.

Frau Bulheller hält gerade an diesem Standort eine große Ortstafel für notwendig.

Herr Erster Bürgermeister Blank führt aus, dass der Standort bzw. die Variante vorab mit der Kirchenverwaltung abgestimmt werden muss und eine abschließende Entscheidung bei der geplanten Ortseinsicht gefasst wird.

Am Anger

Herr Stadtrat Radina vertritt die Auffassung, dass am Anger bereits zu viele Schilder vorhanden sind und man deshalb auf das Aufstellen einer weiteren Infotafel verzichten sollte.

Herr Stadtrat Petsch spricht sich für eine große Ortstafel aus.
Herr Stadtrat Schebler hinterfragt das Entfernen der bestehenden Tafeln.
Herr 2. Bürgermeister Kastl erklärt, dass das Entfernen dieser Tafeln vorab mit dem Landkreis Bad Kissingen abgestimmt werden muss.

Herr Stadtrat Röß spricht sich ebenfalls dafür aus, dass keine zusätzliche Infotafel nötig wäre.

Abschließend erklärt Herr Erster Bürgermeister Blank, dass die Frage ebenfalls bei der Ortseinsicht in der nächsten Woche geklärt wird. Der Sitzungstermin wird für die nächste Woche anberaumt und den Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses rechtzeitig zur Kenntnis gegeben.

Herr Stadtrat Verholen bittet für diesen Termin eine Demo-Stehle vorzubereiten um die Größenverhältnisse genauer beurteilen zu können.

Herr Stadtrat Radina bittet Frau Trapp einen Probedruck mit der tatsächlichen Schriftgröße bei diesem Ortstermin vorzustellen.

TOP 2 Bauantrag Hermann Brust über die Nutzungsänderung der Wohnung im EG zu Gewerbefläche im Anwesens Hafenmarkt 20, Fl.-Nr. 170, Gemarkung Münnerstadt

Sachverhalt:

Herr Hermann Brust legt einen Bauantrag über die Nutzungsänderung der Wohnung im EG des Anwesens Hafenmarkt 20, Fl.-Nr. 170, Gemarkung Münnerstadt zur Gewerbefläche vor.

Das besagte Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Grube“ und ist erschlossen.

Baulich sind keine Veränderungen vorgesehen. Die bestehende Wohnung im Erdgeschoss soll zukünftig als Gewerbefläche (Tattoostudio) genutzt werden.

Die Zahl der abzulösenden Stellplätze wird im Zuge des Genehmigungsverfahrens mit dem Landratsamt Bad Kissingen abgestimmt.

Beschlussvorschlag:
Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Münnerstadt erteilt dem Bauantrag auf Nutzungsänderung von Herrn Hermann Brust sein gemeindliches Einvernehmen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Befangen 0

TOP 3 Bauvoranfrage der Eheleute Daniel und Christin Dahinten über die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Im Weidig 8, Fl.-Nr. 468/8, Gemarkung Reichenbach

Sachverhalt:

Die Eheleute Daniel und Christin Dahinten legen eine formlose Bauvoranfrage über die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Im Weidig 8, Fl.-Nr. 468/8, Gemarkung Reichenbach vor.

Das besagte Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Weidig II“ und ist erschlossen.

Die Eheleute Dahinten beabsichtigen, auf dem oben genannten Grundstück ein 2-geschossiges nicht unterkellertes Einfamilienhaus in Massivbauweise zu errichten. An der nördlichen Grundstücksgrenze soll außerdem eine 6,00 m x 10,80 m große und 2,95 m hohe Doppelgarage in Massivbauweise errichtet werden.

Die Abmessungen des L-förmigen Grundrisses des Erdgeschosses betragen 13,50 m x 6,80 m sowie 7,4 0 m x 7,20 m. Die Abmessungen des Obergeschosses betragen 9,50 m x 18,50 m. Das Obergeschoss kragt dadurch vierseitig über den Erdgeschossgrundriss heraus. Die Auskragungen betragen im Osten ca. 1,50 m, im Westen ca. 2,80 m, im Süden ca. 0,80 m und im Norden. Die Höhe des Wohnhauses beträgt 6,90 m. Auf dem Flachdach soll bereichsweise eine Photovoltaikanlage errichtet werden. Für die Restfläche ist eine Extensivbegrünung vorgesehen.

Bei dem Bauvorhaben werden folgende Festsetzungen des Bebauungsplanes „Weidig II“ nicht eingehalten:

- Überschreitung der östlichen Baugrenze
- Dachform und Dachneigung (Satteldach 35° - 40°)
- Dacheindeckung (rote Ziegel)

Ob weitere Befreiungen notwendig sind, kann erst bei Vorlage eines konkreten Bauantrages festgestellt werden.

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt hat sich in seiner Sitzung am 24.02.2014 mit einem ähnlichen Bauvorhaben (formlose Bauvoranfrage) auf dem Nachbargrundstück Fl.-Nr. 468/6 beschäftigt und die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens bei Vorlage eines entsprechenden Bauantrages in Aussicht gestellt.

Beschlussvorschlag:
Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Münnerstadt stellt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, sowie die Zustimmung zu einer Befreiung von des Festsetzungen des Bebauungsplanes „Weidig II“ hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze, der Dachform und Dachneigung, sowie der Dacheindeckung bei Vorlage eines entsprechenden Bauantrages in Aussicht.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Befangen 0

TOP 4 Vorlage im Genehmigungsfreistellungsverfahren von Herrn Marc Johannes und Frau Katrin Johannes-Richter über die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf den Grundstück Schwedenstraße 12, Fl.-Nrn. 1488 u. 1489/1 Gemarkung Münnerstadt

Sachverhalt:

Herr Marc Johannes und Frau Katrin Johannes-Richter legen eine Vorlage im Genehmigungsfreistellungsverfahren über die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Schwedenstraße 12, Fl.-Nrn. 1488 u. 1489/1, Gemarkung Münnerstadt vor.

Das besagte Grundstück befindet sich im Geltungsbereich der 6. Änderung des Bebauungsplanes „Karlsberg I“ und ist erschlossen.

Es ist beabsichtigt, auf dem oben genannten Grundstück ein L-förmiges Einfamilienhaus in den Abmessungen 9,04 m x 14,53 m, sowie 8,63 m x 15,70 m zu errichten. Der nördliche Teilbereich des Wohnhauses in den Abmessungen 8,90 m x 14,53 m soll unterkellert werden. Im Kellergeschoss soll außerdem eine Doppelgarage integriert werden. Das Wohnhaus hat eine Höhe von 6,91 m und soll mit grauer Folie eingedeckt werden.

Bei dem Bauvorhaben werden alle Festsetzungen der 6. Änderung des Bebauungsplanes „Karlsberg I“ eingehalten.

Die Nachbarschaftsunterschriften liegen vor.

Beschlussvorschlag:
Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Münnerstadt nimmt vom Bauvorhaben von Herrn Marc Johannes und Frau Katrin Johannes-Richter Kenntnis.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Befangen 0

TOP 5 Bauantrag Sabrina Schulz und Christian Grünberg über die Errichtung eines Einfamilienhauses, sowie einer Doppelgarage auf dem Grundstück Adolph-Kolping-Str. 9, Fl.-Nr. 6229/15, Gemarkung Münnerstadt

Sachverhalt:

Frau Sabrina Schulz und Herr Christian Grünberg legen einen Bauantrag über die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Adolph-Kolping-Straße 9, Fl.-Nr. 6229/15, Gemarkung Münnerstadt vor.

Das besagte Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Strahlunger Weg II“ und ist erschlossen.

Die Bauwerber beabsichtigen, auf dem oben genannten Grundstück ein 11,80 m x 9,55 m großes und 10,16 m hohes Einfamilienhaus, sowie eine 6,99 m x 6,49 m große und 2,70 m hohe Doppelgarage zu errichten. Das Wohnhaus soll mit einem Pultdach mit einer Dachneigung von 10° errichtet werden. Als Dacheindeckung ist Blech vorgesehen. Die Doppelgarage wird mit einem Flachdach errichtet.

Bei dem Bauvorhaben werden folgende Festsetzungen des Bebauungsplanes „Strahlunger Weg II“ nicht eingehalten:

	Bebauungsplan	**Planung**
Dachform	Satteldach	Pultdach
Dachneigung	38° - 45°	10°
Dacheindeckung	rote Dachsteine	Blech
Vollgeschosse	1 ½	2
Position der Garage	südwestlich	nordwestlich

Überschreitung der südöstlichen Baugrenze um circa 2,20 m, sowie der nordöstlichen Baugrenze um circa 2,60 m beim Bau des Wohnhauses, sowie der nordwestlichen Baugrenze um circa 4,60 m beim Bau der Doppelgarage.

Die Nachbarschaftsunterschriften liegen vor.

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Münnerstadt hat sich bereits in seiner Sitzung am 02.06.2014 im Rahmen eines Antrag auf Vorbescheid mit dem Bauvorhaben beschäftigt und sein gemeindliches Einvernehmen erteilt, sowie einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Strahlunger Weg II“ hinsichtlich der Dachform, der Dachneigung, der Überschreitung der Baugrenzen, sowie der Position der Garage zugestimmt.

Beschlussvorschlag:
Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Münnerstadt erteilt dem Bauantrag von Frau Sabrina Schulz und Herrn Christian Grünberg sein gemeindliches Einvernehmen.
Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Strahlunger Weg II“ wird einer Befreiung hinsichtlich der Dachform, der Dachneigung, der Dacheindeckung, der Anzahl der Vollgeschosse, der Überschreitung der Baugrenzen, sowie der Position der Garage zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Befangen 0

TOP 6 Mitteilungen und Anfragen

Herr Stadtrat Schebler bittet darum, dass der Bauhof der Stadt Münnerstadt die Friedhöfe in dieser Woche säubert.
Herr Erster Bürgermeister Blank sagt die Erledigung durch den Bauhof der Stadt Münnerstadt zu.

Herr Stadtrat Verholen bittet darum, die ausgefahrenen Stellen auf dem Radweg von Kleinwenkheim nach Großwenkheim mit Schotter aufzufüllen.
Herr Erster Bürgermeister Blank wird die Anfrage an die Bauverwaltung weitergeben.

Herr Stadtrat Eckert und Frau Stadträtin Bildhauer monieren die “Dauerparker“ auf dem Parkplatz Lache.
Herr Erster Bürgermeister Blank erklärt, dass der Bürgerservice hierüber informiert ist und das Verfahren läuft; allerdings müssten Fristen eingehalten werden.

Herr Erster Bürgermeister Blank informiert die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses darüber, dass im Baugebiet „Strahlunger Weg II“, die Ausfahrten aus der Adolph-Kolping-Straße auf die Staatsstraße mit umlegbaren Säulen versehen werden, um eine Zu- und Abfahrt zu ermöglichen.
Herr Stadtrat Petsch hinterfragt in diesem Zusammenhang, ob das Ortsschild nicht weiter nach oben versetzt werden könnte.
Herr Erster Bürgermeister Blank erklärt, dass dies bereits mehrfach versucht wurde und nimmt dies aber erneut zum Anlass die Angelegenheit nochmals mit dem Landratsamt Bad Kissingen abzusprechen.

Münnerstadt, 10.11.2014

Blank
Vorsitzender

Häfner
Protokollführer/in

Zur Bestätigung für die Fraktionen die Stadträte:

_____
CSU

_____
Freie Wähler Münnerstadt

_____
Forum-Aktiv

_____
SPD

_____
Neue Wege